



ARDEX X7G FLEX

Flexmörtel

- Lange Verarbeitungszeit
- Wasserfest
- Frostbeständig
- Flexibel



Klassifizierung nach EN 12004/12002:C2 TE S1
C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen
T = thixotrop: verringertes Abrutschen
E = verlängerte klebeoffene Zeit
S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5 mm
S2 = Verformbarkeit > 5 mm

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Klebmörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist. ARDEX X7G FLEX haftet praktisch auf allen geeigneten Untergründen, wie z.B. Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphaltestrich (innen), Putz, Mauerwerk u.a., und stellt eine feste Verbindung zwischen den Baustoffen her.

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitunempfindlichen Naturwerksteinplatten
- Feinsteinzeugfliesen im Innenbereich

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, z.B. Gipskarton
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen im Schwimmbecken.

Kleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

CE

0432
0370
0432

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

06

54101
EN 12004:2007+A1:2012
ARDEX X 7 G FLEX

Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich
EN 12004:C2TE-S1

Brandverhalten:	A1
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt



ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX X7G FLEX

Flexmörtel

ARDEX X7G FLEX, angemischt mit ARDEX E 90 Kunstharzvergütung:

- Herstellen eines hoch verformbaren, wasserabweisenden Kleberbettes
- Verlegen von Feinsteinzeugfliesen auf Balkonen und Terrassen
- Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden
- Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt)
- Verlegungen auf vorhandenen Fliesen- und Plattenbelägen

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein.

Auf Untergrund aus Metall, Glas und ähnlich glattem Material ist im Innenausbau als Haftbrücke ein ARDEX P 82-Voranstrich anzubringen. ARDEX P 82 schützt auch gegen Mörtelfeuchtigkeit.

Anrühren:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX X7G FLEX-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X7G FLEX-Pulver werden ca. 8,25 l Wasser benötigt.

Beim Anrühren in ARDEX E 90 wird diese Kunstharzvergütung zunächst 1:1 mit Wasser verdünnt. Das Anmischverhältnis beträgt demnach

- 25,0 kg ARDEX X7G FLEX-Pulver
- 4,5 kg ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
- 4,5 l Wasser

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Verarbeitung:

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einem Zahnpachtel senkrecht abkämmen. Untergrund-Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnpachtels. Bei hoch beanspruchten Flächen, z.B. Fassaden, ist auch die Rückseite der Platten abzumörteln – buttering-floating –, so dass ein möglichst vollflächiges Kleben gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der ARDEX X7G FLEX-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit ARDEX X7G FLEX vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebung durchzuführen.

ARDEX X7G FLEX bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Der Mörtel ist bei +20°C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Zum Kleben von Fliesen auf Holzspanplatten wird ARDEX N 23 MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber, oder ARDEX S 28 MICROTEC Großformatkleber empfohlen.

Für Plattierungen in Heilbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken wird die Verwendung von ARDEX WA Epoxikleber und ARDEX WA Epoxifuge empfohlen.

Zum verfärbungsfreien Verlegen von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis:

Die Hinweise in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

ARDEX X7G FLEX

Flexmörtel

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 8,25 l Wasser : 25 kg Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,3 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,6 kg/l
Materialbedarf:	bei glattem Untergrund ca. 1,3 kg/m ² Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm ca. 2,1 kg/m ² Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm ca. 2,9 kg/m ² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm ca. 3,3 kg/m ² Pulver bei Zahnung 10 x 10 x 10 mm ca. 4,9 kg/m ² Pulver bei MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 5 Std.
Einlegezeit (EN 1346):	ca. 30 Min. (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	ca. 15–20 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	nach ausreichender Trocknung oder Erhärtung, ca. 24 Std.; danach Fugen auf dem Boden möglich.
Fugen an der Wand (+20°C):	nach ca. 8 Std.
Haftzugfestigkeit:	für Steingut-/Steinzeugfliesen nach 28 Tagen trocken, nass 1,0–2,0 N/mm ² für Steinzeugfliesen Frost-Tau-Wechsel 1,0–2,0 N/mm ²
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} = sehr emissionsarm
GISCODE:	ZP1 = chromatarm
Abpackung:	ARDEX X7G FLEX Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de